

Bericht zur IK-Statistik für Hessen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 beteiligten sich in Hessen sieben Bibliotheken an der gemeinsamen Schulungsstatistik, die über das Portal "Informationskompetenz.de" erfasst wurde:

- die Universitäts- und Landesbibliothek [Darmstadt](#)
- die Universitätsbibliothek [Frankfurt am Main](#)
- die Hochschul- und Landesbibliothek [Fulda](#)
- die Hochschul- und Landesbibliothek [RheinMain](#)
- die Universitätsbibliothek [Marburg](#)
- die Universitätsbibliothek [Kassel](#)
- die Universitätsbibliothek [Gießen](#)

20.376 Teilnehmende wurden in 1.624 verschiedenen Veranstaltungen unterrichtet. 62%* der Veranstaltungen richteten sich an Studierende im Grundstudium oder in B.A.-Studiengängen. Studierende im Hauptstudium und in Master-Studiengängen (36%), Promovierende (10%), Externe (14%), Lehrende / Wissenschaftler*innen (24%), sonstige Universitätsbeschäftigte (9%) und ausländische Studierende (3%) waren weitere wichtige Zielgruppen. Auf die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler entfielen 5% der Veranstaltungen.

Der Anteil der Veranstaltungen mit 1-10 Teilnehmer*innen lag bei 61%, der Anteil mit 11-30 Teilnehmer*innen bei 35%. 5% der Schulungen fanden mit über 30 Teilnehmer*innen statt. Die Anzahl der virtuellen Veranstaltungen liegt bei 9%.

54% der Veranstaltungen waren fächerübergreifend (einschließlich allgemeiner und sonstiger Ausrichtung) konzipiert. Die Naturwissenschaften, Medizin und Mathematik machten 9% der Schulungen aus. 12% der Veranstaltungen entfielen auf die Ingenieurwissenschaften. Auf den Bereich Sozial-, Wirtschaftswissenschaften und Jura entfielen 9%. Die Geisteswissenschaften machten mit 15% den größten Anteil der fachspezifischen Veranstaltungen aus.

Die meisten Veranstaltungen umfassten 1 Sitzung (99%). Betrachtet man die Dauer der Veranstaltungen, so machten die bis zu 90-minütigen Veranstaltungen 84% aus.

78% der Veranstaltungen waren eigenständige Bibliotheksveranstaltungen ohne Einbindung in Lehrpläne, Beratungen machten hierbei 20% aus. E-Tutorials, Filme und Audioguides ergaben 1%. 10% der eigenständigen Veranstaltungen waren laut Statistik Webinare. In der IK-Statistik sollen Webinare künftig differenzierter betrachtet werden.

Bibliothekare und Bibliothekarinnen des gehobenen Dienstes waren mit knapp 65% an den Schulungen beteiligt. Bei rund 36% der Veranstaltungen waren Dozentinnen und Dozenten des höheren Dienstes im Einsatz. Bibliothekare des mittleren Dienstes führten mit einem Anteil von 8% die Veranstaltungen durch. Einige Schulungen (8%) wurden von studentischen Hilfskräften mitgestaltet. Externe Beauftragte hielten 12% der Veranstaltungen ab.**

88% der Veranstaltungen waren didaktisch ganz oder teilweise als Vorträge oder Präsentationen gestaltet. In 31% der Veranstaltungen wurden teils oder ausschließlich praktische Übungen durchgeführt.**

Bei den inhaltlichen Schwerpunkten entfielen 4% auf die Kurse zur Informationskompetenz mit umfassenden Ansatz. 19% entfielen auf Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten und Publizieren. 28% der Veranstaltungen haben sich auf die Recherche in einzelnen Katalogen und Datenbanken bezogen. In 15% der Veranstaltungen wurde sich auf die Thematik Informationsverarbeitung/-verwaltung fokussiert.

Einen hohen Anteil machten auch Veranstaltungen zur Bibliotheksbenutzung (35%) und zu Suchstrategien/-techniken (23%) aus. Aber nur 2% der Kurse hatten das Elektronische Publizieren zum Inhalt.

Die Fernleihe/Dokumentlieferung (2%), rechtliche, ökonomische und ethische Fragen (2%), die Internetrecherche (5%) und der Umgang mit Sondermaterialien (5%) waren weitere Themen.**

* Alle Prozentangaben gerundet, keine Nachkommastelle angegeben.

** Mehrfachnennungen möglich.

Kai Deutschländer

HLB Fulda